



Schäubles Machtwort: Stuttgart 21 wird gebaut

Der Bundesfinanzminister sprach gestern Abend vor 300 Gästen auf der Versammlung der Mittelstandsunternehmer von ASU und BJU

Reutlingen. Bundesfinanzminister Wolfgang Schäuble hat gestern Abend als Festredner bei einer Unternehmensversammlung in der IHK-Akademie im Industriegebiet Mark-West gesprochen. Hier wird er von den gerade im Amt bestätigten Vorsitzenden der Familienunternehmer ASU, Gerd Tauster (rechts), und

der Jungen Unternehmer BJU, Wolfgang Schmid (links), empfangen. An die 300 Gäste hörten zu. „Drehen Sie nicht an der Steuerschraube“, begrüßte ihn IHK-Präsident Christian Erbe. Denn: „Selbst eine niedrige Vermögenssteuer kann den Unternehmensgewinn fast völlig aufzehren.“ Schäuble beschwichtigte: „Die

Bundesregierung hat nicht die Absicht, die Steuerbelastung für die mittelständischen Betriebe zu erhöhen.“ In seiner dreiviertelstündigen Rede sprach er über die EU-Schuldenkrise: „Wir haben viel erreicht, aber wir sind noch nicht überm Berg.“ Er skizzierte die Lage des Bundeshaushalts („ich ertrinke eher

in Schulden als dass ich in Geld schwimme“), beschwor das „differenzierte Schulsystem“ in Baden-Württemberg: „Ich rate davon ab, einen der wichtigen Standortfaktoren aufs Spiel zu setzen.“ Und kam auch kurz auf Stuttgart 21 zu sprechen: „Wir kriegen das hin, das wird gebaut“ (Bericht folgt). mre / Bild: Haas